

## Knapp am Treppchen vorbei

### Wehrendorfer Grundschüler erfolgreich bei der Schach-Kreismeisterschaft

Osnabrück/ Wehrendorf. Bereits zum zweiten Mal nahmen Schüler der Grundschule Wehrendorf im Haus der Jugend in Osnabrück am Unterbezirksfinale im Schach teil. Auch diesmal erwiesen sich die Wehrendorfer dabei als das berühmte gallische Dorf, das als einziger Vertreter des Altkreises Wittlage die Fahne hochhielt und an diesem Tag noch die ein oder andere freudige Überraschung erzielen konnte. Hatte man im letzten Jahr mit einem 6. Rang gerade für einen Neuling schon sehr passabel abgeschnitten, sollte es diesmal sogar noch besser kommen.

Treffpunkt war morgens um 7.30 Uhr in der Grundschule in Wehrendorf. Angetreten waren die besten acht Schüler, die sich zuvor in der Schach-AG über ein mehrmonatiges Turnier qualifiziert hatten. Gespannte Stimmung und unausweichlich auch gewisse Enttäuschung bei einigen Kindern, die als Ersatzspieler bis zum Schluss noch auf die Erkrankung eines Mitschülers und ihren eigenen Einsatz gehofft hatten. Solche Momente sind für Lehrkräfte leider genauso traurig wie für die Kinder selbst und es konnte nur auf eine mögliche Teilnahme im nächsten Jahr verwiesen werden. Trotzdem noch einmal ausdrücklich ein herzliches Dankeschön von AG-Leiter Daniel Adler an alle Ersatzspieler, denn ohne euch wäre keine Mannschaft komplett!

Dann ging es mit PKWs auf nach Osnabrück, wo die beste Schulschachmannschaft aus Stadt und Landkreis Osnabrück gefunden werden sollte. Selbst der Oberbürgermeister Wolfgang Griesert war zum Turnier erschienen. Doch wer glaubt, hier ginge es nur um einen unterrichtsfreien Vormittag, der hatte sich getäuscht. Voller Tatendrang wollten die Kinder der Klassen 3 und 4, die auf zwei Mannschaften mit jeweils vier Spielern aufgeteilt waren, zeigen, was in ihnen steckt.

Analog zum wenige Tage zuvor ausgetragenen Wehrendorfer Schulschachpokal wurde auch dieses Turnier aufgrund der größeren Teilnehmeranzahl nicht im System „Jeder gegen Jeden“, sondern nach dem Schweizer System ausgelost. Hierbei wird mithilfe eines Computerprogramms ein Gegner mit einer bis dahin ähnlichen Gesamtpunktzahl zugelost, sodass keine Mannschaft bevorzugt wird und in etwa gleich starke Kontrahenten aufeinander treffen.

Los ging es für Wehrendorf 1 (in der Besetzung Ahmed Uzun, Torben Siefker, Tristan Topp und Maxim Moor) mit einem 4:0, dem höchstmöglichen Sieg, gegen die Graf-Ludolf-Schule. Wehrendorf 2 (mit Dominik Handt, Samuel Moor, Noah Peter Henning und Marie Warhus) dagegen starteten mit einer 1:3 Niederlage gegen die Grundschule aus Dissen. Eigentlich erwartbar, wenn eine Schach-AG einer Schule mit gerade einmal etwas mehr als 60 Kindern auf eine Schule mit über 450 Schülern trifft. Doch dieser Vormittag sollte noch die ein oder andere faustdicke Überraschung bergen. So konnte sich Wehrendorf 2 im Laufe des Turniers nämlich heimlich still und leise an Wehrendorf 1 vorbeischleichen. Spannend wurde es vor allem dann, als sich beide Wehrendorfer Mannschaften im direkten Duell gegenüber sahen. Mit 2:2 Unentschieden endete ein spannender und zugleich amüsanter Zweikampf gegen die eigenen Freunde, bei dem es längere Zeit sogar zunächst nach einem Sieg für die zweite Wehrendorfer Mannschaft ausgesehen hatte. Auch danach sollte sich ausgerechnet die vom Schach-AG-Leiter gesetzte zweite Wehrendorfer Mannschaft als die Stärkere erweisen. Fazit, liebe Schüler: Lehrer wissen halt auch nicht alles!

Zwischen den Partien sorgte übrigens das Toben im Haus der Jugend oder auf dem Vorplatz sowie gemeinschaftliches Spielen am Kicker für zusätzliche gute Laune in den Gesichtern der Kinder. Auch die eine oder andere Limonade konnte während des mehrstündigen Turniers den Spaßfaktor an diesem Tag erhöhen und bei dem so manchem die Akkus wieder aufladen. Niederlagen sind schließlich immer auch ein wenig traurig, aber sicher keine Schande, denn sie gehören einfach zum Spiel dazu.

Am Ende des Turniers avancierte verdientermaßen einmal mehr Niedersachsenmeister Hagen 1, der FC Bayern des lokalen Grundschulschachs, mit makelloser Bilanz. Herzlichen Glückwunsch dazu auch von unserer Seite! Dahinter lagen punktgleich die Elisabethschule Osnabrück sowie Hagen 2. Nur einen einzigen Punkt hinter den beiden auf einem tollen 4. Platz und somit knapp an Pokal und Siegertreppchen vorbei landete Wehrendorf 2 mit insgesamt 2 Siegen, 2 Remis und nur 1 Niederlage. Eine wirklich großartige Leistung, auf die die Kinder zurecht stolz sein können, ließ man doch gleich mehrere Mannschaften von deutlich größeren Schulen aus Hasbergen, Dissen oder Kloster Oesede hinter sich. Besonderen Anteil an diesem tollen Ergebnis hatte übrigens Dominik Handt aus Klasse 4, der an diesem Vormittag jedes seiner Spiele gewinnen konnte. Wehrendorf 1, das ein wenig Pech in der Auslosung hatte, landete am Ende auf Rang 7. Eine ebenfalls tolle Leistung der Kinder. Geschafft aber zufrieden ging es für die acht Schüler anschließend zurück in die Heimat. Das nächste Turnier kann getrost kommen!

Bericht von Daniel Adler